

global crises - national public health?

Einladung & vorläufiges Programm

25. wissenschaftliche Jahrestagung der
Österreichischen Gesellschaft für Public Health (ÖGPH)

17. Mai 2022

Online

global crises - national public health?

Tagungsthema

Die COVID-19 Pandemie bestimmt den Alltag der Menschen seit zwei Jahren und führt in beinahe noch nie dagewesener Art und Weise zu Herausforderungen, die alle gesellschaftlichen Bereiche betreffen.

Die wissenschaftliche Public Health Community ist dabei nicht ausgenommen, die Bedeutung von Public Health und der Gesundheit der Bevölkerung waren selten so omnipräsent wie in den beiden vergangenen Pandemie Jahren.

COVID-19 hat als globale, unmittelbar manifeste gesellschaftliche Krise in dem Sinn, dass die Gefährdung für Jede und Jeden direkt wahrnehmbar ist, nicht nur zu einer enormen Mobilisierung von Ressourcen (etwa in der Entwicklung von Impfstoffen oder im Aufbau von Impf- und Testinfrastruktur) geführt, sondern auch dazu, dass sich die Erkenntnislage und das Selbstverständnis in der Public Health wahrscheinlich noch nie so rasant entwickelt hat, immer wieder in Frage gestellt wurde und konstanter Veränderung unterliegt.

Der Umgang mit der Pandemie und ihre Aufarbeitung wird die Wissenschaft noch auf absehbare Zeit beschäftigen, während sich gleichzeitig in immer sichtbarer Entwicklung der Klimawandel als weitere globale Krise mit einschneidenden gesamtgesellschaftlichen Folgen aufbaut.

Die Bedrohung ist im Vergleich zur COVID-19 Pandemie nicht unmittelbar greifbar, es geht um Kipppunkte, nicht-reversible schwer fassbare Veränderungen, die aber mittel- bis langfristig gravierende Änderungen in der Gesellschaft erfordern, um ein Leben bei guter Gesundheit sicher zu stellen.

Die Tagung steht unter dem Motto „**global crises – national public health?**“ und soll der wissenschaftlichen Public Health Community die Möglichkeit bieten aufzuzeigen, welche Inhalte aufgrund - aber auch neben - der COVID-19 Pandemie erforscht und bearbeitet werden, welche Themen in Zukunft wichtig sein werden, welche Erkenntnisse aus der Pandemie gewonnen wurden, welche Lehren für die Bewältigung zukünftiger Krisen gezogen werden können, und welche Rolle (nationale) Public Health bei der Bewältigung von (globalen) Krisen spielen kann und soll.

public  health

www.oeph.at/ögphjahrestagung-2022

Dienstag, 17. Mai 2022

ab 08:30	Checkin – "virtueller Kaffee" & Vernetzung
09:00	Eröffnung & Begrüßung <ul style="list-style-type: none">▪ ao. Univ.-Prof. Dr. Herwig Ostermann, <i>Geschäftsführer Gesundheit Österreich GmbH</i>▪ Dr. Michael Müller, <i>Direktor Geschäftsbereich Leistung & Prävention SVS</i>▪ Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Thomas Ernst Dorner, MD, MPH, <i>Präsident ÖGPH</i>
09:30	Keynote <i>ÖGPH und Pandemie(n)</i> Thomas E. Dorner & Leiter:innen der Kompetenzgruppen der ÖGPH
10:30	Pause & Vernetzung
10:45	Parallel-Session 1 <i>Globale Krisen I: Covid-19-Pandemie (Arbeitstitel)</i> <ul style="list-style-type: none">▪ Witt-Döring, F. <i>Frühe Hilfen in der Pandemie</i>▪ Maier, G. <i>Daten (in) der Pandemie – Datenplattform COVID-19 & Versorgungsforschung, Lessons Learned</i>▪ Uhl, A. <i>Falsche oder irreführende Argumente, um richtige Thesen zu stützen</i>▪ Richter, L. <i>Auswirkungen von Covid-19-Infektionen im sozialen Netzwerk auf die psychische Belastung älterer Menschen</i>
10:45	Parallel-Session 2 <i>Gesundheitskompetenz/ Gesundheitsinformation (Arbeitstitel)</i> <ul style="list-style-type: none">▪ Straßmayr, C. <i>Von Daten zu Taten - Empfehlungen zur Verbesserung der Gesundheitskompetenz</i>▪ Griebler, R. <i>Steht alles im Internet! Ergebnisse zur digitalen Gesundheitskompetenz der Österreicher:innen</i>▪ Ecker, S. <i>Gute Gesundheitsinformation für Menschen mit Migrationshintergrund</i>▪ Griebler, U. <i>Analyse von gezielten Disseminierungsaktivitäten von Cochrane Public Health Evidenz im deutschsprachigen Raum: eine Querschnittsstudie</i>

Dienstag, 17. Mai 2022

10:45	<p>Parallel-Session 3 Versorgung und Pflege (Arbeitstitel)</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Zeidler, D. <i>Linked Care – durchgehende Informationsversorgung in der mobilen Pflege und Betreuung. Erste Ergebnisse aus dem Leitprojekt.</i>▪ Krajic, K. & Quehenberger, V. <i>Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Pflege älterer Angehöriger in einer alternden Gesellschaft: COMBECA - Ein international vergleichendes Forschungsprojekt</i>▪ Löffler, K. <i>Pflege von Profis lernen</i>▪ Schiffler, T. <i>Obdachlosigkeit und Krebsvorsorge: Aktuelle Barrieren in der Gesundheitsversorgung (CANCERLESS)</i>
10:45	<p>Parallel-Session 4 ÖGPH Kompetenzgruppe Körperliche Aktivität/Bewegung/Sport Qualitätssicherung durch Evaluation. Neue Erkenntnisse im Rahmen des Programms Jackpot.fit</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Großschädl, L. <i>Jackpot.fit – Status Quo</i>▪ Novak, B. <i>Wie lange bleiben EinsteigerInnen im Jackpot.fit-Programm? Teilnahmehäufigkeit als Qualitätsmerkmal</i>▪ Ring-Dimitriou, S. & Braschel, P. <i>Welches Sportprogramm passt zu mir? Implikationen für das HEPA-Programm Jackpot.fit</i>▪ Strobl, S. <i>Erste Evaluierungsergebnisse der Health Enhancing Physical Activity (HEPA) Projekte in Oberösterreich, Burgenland und Wien</i>
11:45	Pause
11:50	<p>E-Postersession & Vernetzung <i>Details zu den Posterbeiträgen finden sich im Anschluss an das Programm</i></p>
12:30	Mittagspause

Dienstag, 17. Mai 2022

13:00

Parallel-Session 5

ÖGPH Kompetenzgruppe Partizipation

Partizipation und Pandemie

- Commenda, J.
GES.UND – Gesundheitsförderung und Prävention in der Primärversorgung
- Rojatz, D.
Explorative Reflexion partizipativer Projekte während der Pandemie
- Tatzer, V.
*Gesundheit von Menschen mit Demenz und Angehörigen fördern –
Bibliothek, Museum und Bürgerservicestelle als demenzfreundliche Organisationen*
- Konrad, R.
Wohnzimmer Leibnitz mit der Sozial-Info der Stadtgemeinde

13:00

Parallel-Session 6

ÖGPH Kompetenzgruppe Public Mental Health

Aktuelle Policy- und Forschungsprojekte im Public Mental Health Bereich

- Kirchner, S.
*Die Wirkung von "Es wird besser" Suizidpräventionsvideos auf LGBTQ Jugendliche:
Inhaltsanalyse, Fokusgruppen und eine randomisiert kontrollierte Studie*
- Sagerschnig, S. & Pichler, M.
Psychosoziale Gesundheit in der COVID-19 Krise: aktuelle Zahlen
- Nöhammer, E.
Stress, Angst und Lebensqualität von Studierenden und Universitätspersonal in der Pandemie
- Kapitany, T.
*Das Sterbeverfügungsgesetz in Österreich –
Umsetzung und mögliche Auswirkungen aus Sicht der Suizidprävention*

13:00

Parallel-Session 7

ÖGPH Kompetenzgruppe Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt

Symposium der Kompetenzgruppe Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt

- Oberndorfer, M.
*Der LoCo (Lockdown Cohort)- Effekt:
Bessere Gesundheit Schwangerer und Neugeborener trotz Pandemie?*
- Rösel, C.
*Mikroaggressionen und Diskriminierung gegen LGBTIQ+ junge Erwachsene beim Einstieg
in den Arbeitsmarkt in sechs Europäischen Ländern: Ergebnisse des WE-Projektes*
- Beichler, H.
Leben mit HIV/ AIDS aus Sicht der Betroffenen - eine qualitative Analyse in Österreich
- Antony, G.
*Sex zwischen Männern als Zulassungskriterium zur Blutspende –
Gesundheitsfolgenabschätzung zu möglichen Auswirkungen einer indiv. Risikoabschätzung*

Dienstag, 17. Mai 2022

14:00 Pause & Vernetzung

14:15

Parallel-Session 8

Globale Krisen II: Covid-19-Pandemie & Klimawandel (Arbeitstitel)

- Aigner, E.
*Discussing climate-social policies in Austria:
Tentative application of a new framework to the field of public health*
- Hauer, K.
*Lernerfahrungen eines Gesundheitsförderungsprojektes
während der COVID-19 Pandemie im Setting Kindergarten*
- Winkler, P.
Klimawandel und Gesundheitsförderung
- Haider, S.
*Körperliche Aktivität und ihr Zusammenhang mit der psychischen Gesundheit
während der COVID-19-Pandemie in Österreich*

14:15

Parallel-Session 9

Gesundheitsförderung & Prävention (Arbeitstitel)

- Schätzer, M.
*10 Jahre Milchprodukte-Check:
Ergebnisse einer Langzeitstudie zum Zuckergehalt in Milchprodukten*
- Woldemariam, S. N.
An innovative multi-omics approach for precision prevention in obesity epidemic
- Gaiswinkler, S.
*Rahmenkonzept zur niederschweligen psychosozialen Unterstützung
von Menschen mit Fluchterfahrung*
- Jurkowitsch, K. & Lang, G.
*Erstellung eines Leitfadens für Betriebe und Beschäftigte zur gesundheitsförderlichen
Gestaltung des Home-Office*

14:15

Parallel-Session 10

Globale Krisen III: Covid-19-Pandemie (Arbeitstitel)

- Mathis-Edenhofer, S.
*Optimierungspotenziale beim Einsatz von SARS-CoV-2-Tests unter Berücksichtigung von
Immunität, Vulnerabilität, Streupotenzial, Infektiosität und Inzidenz bei Test-Zielgruppen*
- Haas, S. & Weigl, M.
COVID-19-Syndemie - Soziale Faktoren der Pandemie
- Reinsperger, I.
*Nationale Strategien zu Prävention und Management nicht-übertragbarer Krankheiten
in ausgewählten Ländern*

Dienstag, 17. Mai 2022

15:15 Pause & Vernetzung

15:30

Session

Early Career

- Radl-Karimi, C.
Coproducing healthcare with immigrant patients
- Cermak, I.
Wirkungen von Selbsthilfegruppenaktivitäten auf Multiple-Sklerose-Betroffene
- Kolonovits, J.
Einfluss der Pandemie auf die Schulverpflegung – Evaluierung des Mittagstisches
- Lorenzoni, N.
*Verbesserung der Katastrophenvorsorge:
aus der Vergangenheit lernen, für die Zukunft planen*
- Preissler, P.
*Zusammenhang zwischen Stress und dem Konsum süßer Getränke bei Jugendlichen
während der Pandemie*

16:30 Pause & Vernetzung

16:40

**Preisverleihung &
Abschluss**

E-Poster I

- Gansterer, A.
Auswirkungen einer Online-Sport- und Ernährungsintervention auf den BMI von Volksschulkindern – Ergebnisse einer Wiener Pilot-Interventionsstudie
- Limarutti, A.
Strengthening personal and social competencies in students' life – The project KukiS-Toolbox
- Dienstbier, B.
*Welche Pandemie-Auswirkungen berichten österreichische Patient*innen auf die Gesundheitsversorgung?*
- Himmelbauer, C.
Post-COVID-19-Zustand mit Fatigue-Symptomatik: Unterstützung durch die appbasierte Intervention "Untire"
- Braun, C. & Gollner, E.
Betriebliche Gesundheitsförderung im Wandel – Qualitative Erhebung der Bedürfnislagen von Beschäftigten im Rahmen der Covid19-Krise und deren Auswirkungen auf Betriebliche Gesundheitsförderung am Beispiel der Fachhochschule Burgenland
- Rojatz, D.
Gesundheitseinrichtungen mit Patientinnen und Patienten planen: Das Beispiel Diabeteszentrum Wienerberg
- Zöhner, D.
Parameter für ein nachhaltiges Nachbetreuungskonzept im Kontext Adipositas und Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen
- Nöhammer, E.
Zwischenergebnisse: Die Wirkungen der Pandemie auf Studierende in Österreich
- Nöhammer, E.
Soziale Gesundheit von Studierenden und Universitätspersonal in der Pandemie
- Schwarzmüller-Erber, G.
Schutzmaßnahmen bei CT des Thorax bei Covid-19 aus radiologietechnologischer Sicht
- Lang, G.
Wozu Fortbildung in der Gesundheitsförderung? Kompetenzentwicklung, Nutzen und Absichten von Teilnehmenden
- Buchegger, H.
Generationenverbindende Betreuung von Kindern und älteren Menschen am Bauernhof angelehnt an Green-Care-Konzepte
- Cermak, I.
Selbsthilfebeteiligung in Österreich – Wann, wenn nicht jetzt!
- Polt, I.
Erhebung der KundInnenzufriedenheit der PrEP-NutzerInnen mit den Apothekendienstleistungen der Marien Apotheke Wien

E-Poster II

- Pechmann, J.
COVID-19 bedingte Arbeitsbelastungen für diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen in intramuralen Arbeitssettings in Österreich
- Hauer, K.
Umsetzung eines Projektes zur Betrieblichen Gesundheitsförderung in Pandemiezeiten – ein Erfahrungsbericht über den Einsatz digitaler Formate
- Traußnig, K.
Die Rolle der Resilienz in der personenzentrierten Gesundheitsförderung – Entwicklung eines Erhebungsinstruments für den Einsatz in der Praxis
- Stein, K. V.
Gesunder Lebensstil bei Menschen mit Diabetes mellitus in Österreich. Vergleich mit Menschen ohne Diabetes mellitus und Trends über 5 Jahre
- McLernon, L.
Semiotic Landscapes in Times of the Pandemic: Reflections on Merging Sociolinguistic and Health Communication Curricula in Summer Semester 2021
- McLernon, L.
Improving Health Literacy Training and Communication Competencies for Health Professionals in Austria and Canada: A Comparative Study
- Lehner, L.
Social Prescribing in Österreich: Ein Erfahrungsbericht aus der Umsetzung in der Versorgung unversicherter Personen
- Jeleff, M.
Anwendung der Patientennavigation bei obdachlosen Menschen: ein Scoping Review (CANCERLESS)
- Seel, M.
EFFECTS: Gesundheitliche Bewertung aktiver Mobilität
- Hribernig, M.
Biodiversität, Klimawandel & Gesundheit: Generierung eines Synthesemodells in Anbetracht der Gesundheitsförderung
- Lang, M. & Steszgal, J.
E-Health und COVID-19. Was war und ist möglich? Was fehlt?
- Sator, M.
Alles klar? Zum aktuellen Stand der kommunikativen Gesundheitskompetenz in Österreich
- Moliterno, P.
Relationship between the risk of food insecurity, child weight status and dietary behaviours: a cross-sectional analysis in a sample of Viennese school children
- Griebler, R.
Gesundheitliche Situation von Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen: Eine systematische Literaturübersicht

E-Poster III

- Konrad, R.
Wohnzimmer Leibnitz mit der Sozial-Info der Stadtgemeinde
- Mairhofer, S.
Ältere Menschen in der Pandemie: was brauchen sie für eine altersgerechte Lebenswelt?
- Mairhofer, S.
„... noch einmal eine längere Zeit beides (Homeoffice und Familie) schultern wäre ein absolutes Burnout-Risiko“ – Familien im Lockdown
- Tuttner, S.
MOVEluencer - Kommunale Bewegungsförderung im Kontext von Covid-19
- Mathis-Edenhofer, S.
Standortbezogene Indikatorensysteme in der regionalen Versorgungsplanung am Beispiel RVP/PV
- Dorner, T. E.
Korrelation zwischen Klimaerwärmung und Entwicklung der Adipositasprävalenz in 35 Europäischen Ländern
- Grabovac, I.
Co-Design des Health Navigator Modells für Österreich: das CANCERLESS Projekt
- Kratky, W.
Haus Esther - Verbesserung der Versorgung älterer Menschen in Graz

Tagungs-Eckdaten

ÖGPH Jahrestagung 2022

Veranstaltungsort	virtuelle Tagung, Tagungslink wird nach der Anmeldung bekannt gegeben
Datum	Dienstag, 17. Mai 2022
Veranstalterin	Österreichische Gesellschaft für Public Health (ÖGPH) E-Mail: office@oeph.at
Teilnahmegebühr	mit ÖGPH-Mitgliedschaft: € 30,- Early Career Researchers: € 30,- ohne ÖGPH-Mitgliedschaft: € 50,- für Mitgliedsorganisationen: bis zwei Personen: je € 30,-; ab drei Personen: € 50,-

Anmeldung

Die Anmeldung ist bis 9. Mai möglich unter

www.oeph.at/ogphjahrestagung-2022

Nach der Anmeldung wird eine Anmeldebestätigung/Rechnung zugesandt. Anmeldeschluss ist der 9. Mai 2022. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie nach der Veranstaltung per E-Mail.